

Wochenblatt

für
**Wilsdruff, Tharandt, Rossen,
Siebenlehn und die Umgegenden.**
Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.
N: 38. Dienstag, den 16. Mai 1876.

Bekanntmachung,

die Wahl eines außerordentlichen Mitgliedes des Landes-Medicinal-Collegiums betr.

Da am 1. Juni dieses Jahres die Herren Hofapotheker Fischer hier selbst und Apotheker Schulze in Meissen, und zwar Ersterer als außerordentliches Mitglied des Landes-Medicinal-Collegiums und Letzterer als dessen Stellvertreter regulativmäßig ausscheiden, so ist eine Neuwahl erforderlich.

Unter Hinweis auf das Regulativ vom 29. Mai 1872 werden daher alle Mitglieder des pharmaceutischen Kreisvereins im Regierungsbezirk Dresden aufgefordert, sich an dieser Wahl zu betheiligen und dabei die gesetzlich bestimmten Formalitäten genau zu beobachten.

Die Stimmzettel sind von den Abstimmenden eigenhändig zu schreiben und entweder mit Vor- und Zunahmen unterzeichnet oder auf der Adresse eines geschlossenen Couverts mit der Angabe „Wahlzettel des N. N. zu N. N.“ versehen bis spätestens

Donnerstag, den 1. Juni 1876

Nachmittags 2 Uhr,

portofrei an die Kanzlei der Königlichen Kreishauptmannschaft zu Dresden einzusenden.

Alle nach Ablauf dieses Termines eingehenden Stimmzettel bleiben unberücksichtigt und werden uneröffnet vernichtet.
Dresden, am 8. Mai 1876.

Der mit der Leitung der Wahl beauftragte Medizinalbeisitzer der Königlichen Kreishauptmannschaft:
Medizinalrath Dr. Erdmann.

Holz-Auction.

Im

sollen nachverzeichnete

aufbereitete Hölzer und zwar:

Gasthose zu Naundorf

auf Naundorfer Staatsforstreviere

Montag, am 29. Mai 1876,

von früh 9 Uhr an,

47 Stück	buchene Stämme,	von 15—44 Centimeter	Mittenstärke,
3093	= weiche	von 11—59 Centimeter	Mittenstärke,
207	= buchene Klöße,	von 15—57 Centimeter	Oberstärke,
520	= weiche	von 18—52 Centimeter	Oberstärke,
270	=	Röhrhölzer, von 11—18	Centimeter Oberstärke,
20	=	Stangen, von 10—15	Centimeter Unterstärke,

und

Mittwoch, am 31. Mai d. J.,

von früh 9 Uhr an,

220	Raummeter	buchene Brennweite,
513	=	weiche drgl.,
44	=	buchene Rollen,
308	=	weiche drgl.,
203	=	buchene Keste,
57	=	weiche drgl.,
2054	=	weiches Reisig,

einzelnen und partienweise gegen sofortige baare Bezahlung, und unter den vor Beginn der Auctionen bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer genannte Hölzer vor den Auctionen besehen will, hat sich in die obenbezeichneten Abtheilungen zu begeben, oder auch an die mitunterzeichnete Revierverwaltung zu wenden.

Tharandt und Naundorf, am 8. Mai 1876.

Königliches Forstrentamt.
H. von Schröter.

Königliche Revierverwaltung.
Ed. Gottschald.

In den
Abtheilungen:
14, 15,
35 und 36,

Holz-Auction.

Im

sollen

Gasthose zum deutschen Hause in Tharandt

am 22. und 27. Mai 1876

nachstehende, im Einzelnen in den Abtheilungen 15, 17-21, 37 und 38

des Tharandter Reviers

aufbereitete Hölzer, und zwar:

am 22. Mai,
von früh 9 Uhr an,

- 1 buchener Stamm, von 16 Centimeter Mittenstärke und 12 Meter Länge,
- 9 Stück birkne Stämme, von 11-24 Centimeter Mittenstärke, und 10-17 Meter Länge,
- 2326 " weiche drgl., von 10-33 Centimeter Mittenstärke und 10-24 Meter Länge,
- 2 " buchene Klöcher, von 16 und 20 Centimeter Oberstärke und 3,5 Meter Länge,
- 4 " birkne drgl., von 19-26 Centimeter Oberstärke und 3 und 3,5 Meter Länge,
- 645 " weiche drgl., von 15-60 Centimeter Oberstärke und 3,5 und 4,5 Meter Länge,
- 8,69 Hundert weiche Stangen, von 4-14 Centimeter Unterstärke und 3-14 Meter Länge,

und

am 27. Mai,
von früh 9 Uhr an,

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 2 Raummeter birkne gute Brennscheite, | 2 Raummeter birkne wandelbare Rollen, |
| 18 " weiche drgl. | 242 " weiche gute drgl. |
| 29 " weiche wandelbare drgl. | 27 " " wandelbare drgl. |
| 6 " birkne gute Rollen, | 10 " harte geschneidelte Nester, |

453 Raummeter weiche geschneidelte Nester,

einzelu und partienweise gegen sofortige Bezahlung, und unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Die betr. Hölzer können vorher in Augenschein genommen werden und ertheilt die mitunterzeichnete Revierverwaltung auf Verlangen weitere Auskunft.

Tharandt, am 11. Mai 1876.

Königliches Forstrentamt.
N. von Schröter.

Königliche Revierverwaltung.
M. Weißwange.

Dresden, am Altmarkt,

Chaisenhaus

am Altmarkt Dresden.

Bis 31. Mai.

Totaler Ausverkauf,

Bis 31. Mai.

um vollständig zu räumen zu und unter dem Fabrikpreis.

- Regenschirme in Wolle von 20 Ngr. an,
- Regenschirme in Seide von 2 Thlr. an,
- Entoucas in Wolle von 25 Ngr. an,
- Entoucas in Seide von 1 Thlr. 25 Ngr. an,
- Entredeure in Wolle und Seide von 25 Ngr. an,
- Herrenschirme mit u. ohne Futter von 25 Ngr. an,

- Filzhüte für Herren von 1 Thlr. an,
- Stoffhüte für Herren von 25 Ngr. an,
- Strohhüte für Herren von 10 Ngr. an,
- Strohhüte für Damen von 12 Ngr. 5 Pf. an,
- Strohhüte für Knaben von 5 Ngr. an,
- Mützen für Herren von 15 Ngr. an,

Shlipse, Cravatten und Cachenez in größter Auswahl.

Schneider

Bitte lesen Sie

Schneiderin

Hausfrauen.

Um mein großes Lager zu räumen, verkaufe ich zum Wilsdruffer Markt folgende Artikel aus: Seidene Bänder in Taffet und Ripps, beste Maschinen-Nähseide 10 Dogen 2 N.-Loth 75 Pf., Borde zum Kleidereinfassen, Stück 35-40 Pf. Kleiderschnure 20 Ellen 25 Pf., Hand- und Maschinenzwirn, acht Bock, 12 Rollen 60 Pf., 200 Yard in Schachteln 1 Mark 60 Pf., Stopfgarn, 2 große Knäule 25 Pf., Häkelgarn, 12 Knäule 60 Pf., Zwirnkнопf für Wäsche, bunten Rollenzwirn, 12 Rollen 35 Pf., Leinbänder in grau, bunt, weiß, blau, Körperbänder, Batistband, Lizen, Spizzaden, Bogenlize, Alles per Stück 10 Pfennige, 12 Stück von 80 Pf. an, 1/4 Senkel 10 Pf. per Dyd., 12 Dyd. 1 Mark, Kleiderknöpfe zu gleichem Preise per Dyd. 10 Pf. und viele Artikel, welche jede Hausfrau haben muß.

Stand: 2te Bude, Putzreihe vis-à-vis der Apotheke.

H. E. Kuhn aus Dresden, an seiner Firma kenntlich.

Alwin Reimann,

Dresden

6 Altmarkt 6.

Consumgeschäft

in Manufactur-, Modewaaren-, Leinwand- und Confection,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in Kleiderstoffen (Neuheiten der Saison 1876), Confection für Damen, Leinwand, Bettzeuge, Cattun in selten schönen Dessins, Handtücher, Tischzeuge, Blandrucks, Barchente, Drells

2c. 2c. 2c.

sowie massenhafte Schälchen, Tücher u. s. w. zu spottbilligen Preisen.

Wiederverkäufern extra Rabatt.

Consumgeschäft
gegründet 1869.

Dresden

Restaurant Boulevard

an der Kreuzkirche 7 und Friedrichsallee
verbunden mit schönem

Garten

nach der Promenade.

Große und angenehme

Restaurant - Localitäten

mit französischen Billard's u. vorz. Biere, Weine, gute Küche, Mittagstisch, Stammfr. u. Stammabendbrod.

M. Schlächter.

Welche vermögende junge Dame ist couragirt genug, ihr Lebensglück mit einem jungen, gut situirten Buchhändler zu versuchen. Adressen sub „Fiesko“ an Rudolf Mosse in Dresden. (B. 3878.)

Die Sammet-, Seiden- & Modewaaren-Manufactur
en gros und en detail
von

Robert Bernhardt, Dresden

23 Freiburgerplatz 23

versehlt auch diese Saison nicht auf ihr großes Lager in

 **Sommer = Neuheiten** 

hinzuweisen und offerirt u. A.

$\frac{5}{4}$ breite glanzreiche **Lustres** in allen Farben,
Meter 70 Pfg. = Elle 40 Pfg.

Glatte, gestreifte und carrirte **Beiges**, das Neueste für den Sommer,
Meter 90 und 115 Pfg., = Elle 50 und 65 Pfg.

Glatte, gestreifte und ramagirte **Alpaccas**,
Meter 130 Pfg., = Elle 75 Pfg.

einfarbige und gestreifte **Lenos**,
Meter von 60 Pfg., = Elle von 35 Pfg. an.

Schwarze und farbige **Barèges** und **Mozampiques**,
Meter von 150 Pfg., = Elle von 85 Pfg. an.

Elsässer Cretonnes, ganz waschecht,
Meter von 60 Pfg., = Elle von 35 Pfg. an.

Cattune in hellen und gedeckten Mustern,
Meter von 44 Pfg., = Elle von 25 Pfg. an.

Jacconets,

waschecht, Meter von 53 Pfg., = Elle von 30 Pfg. an.

Rips - Piqué,

weiß und gelb, Meter von 70 Pfg., = Elle von 40 Pfg. an.

Bedienung höchst reell, Preise billig, aber fest.

Robert Bernhardt, Dresden

23 Freiburgerplatz 23.

Sammet-, Seiden- & Modewaaren-Manufactur
en gros et en detail.

Gegründet im Jahre 1865.

etend
Ber-

len.

inder
0 Pf.
Markt
winn,
Alles
ichem

gute
brod.

agirt
gut
sub
res.
78.)

Die Mode- und Schnittwaarenhandlung

von

Anna Beeger

steht einem geehrten Publikum mit **Neuheiten** stets zur Verfügung.
Der Verkauf ist zum Jahrmarkt wie früher nur im Gewölbe.

Ich empfehle mein Lager in den neuesten Kleiderstoffen sowie in anderen Stoffen zu den billigsten Preisen, es wird Niemand mein Gewölbe unbefriedigt verlassen.

Meißner Str. **Ed. Wehner.** Meißner Str.

Damast, Ledertuch, mit und ohne Glanz, **Poisterleinwand**
à Elle 22 Pfg, empfiehlt **Ed. Wehner, Meissnerstr.**

En gros **Grösstes Lager** en detail.

Sonnenschirme

für Herren und Damen in neuester und elegantester Façon, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Regenschirme

in **Double- und Glace-Seide, Zanella, Alpaca und Baumwolle**, unter Garantie der billigsten Preise.
Reparaturen und Bezüge werden prompt und gut ausgeführt.

Wilsdruff.

Carl Ed. Reichel,
Schirmfabrikant.

Carl Kirscht in Wilsdruff

hält auch dem jetzigen Jahrmarkt sein

Manufactur- und Schnittwaaren-Lager,

welches überhaupt, besonders aber in Kleiderstoffen und Jaquettes auf das Reichhaltigste sortirt ist, bestens empfohlen.
Die Preise sind billigst. — Der Verkauf wie gewöhnlich nur im Gewölbe, Dresdnerstraße.

Nähmaschinen

für Familiengebrauch und gewerbliche Zwecke als:

System Singer Lit. A., mit Patent-Spulvorrichtung, System Grober & Backer, Wheeler & Wilson,

System Elias Howe, Badenia, Bradbury & Co.

empfehlen unter Garantie bei monatlicher Abzahlung und Gratis-Ertheilung des Unterrichts zu billigsten Preisen.

Wilsdruff.

F. Thomas & Sohn.

Echt franz. Gussstahl-Muster-Sensen,
Echt steyer'sche Sensen,

Zeichen Wildermann,
Gemskopf,
Wildschwein,
Tannebaum,

empfangen und verkaufen **billigst**

Wilsdruff.

F. Thomas & Sohn.

Hallesche Schleifsteine

empfehlen **billigst**

Wilsdruff.

F. Thomas & Sohn.

Keine Thüringer Tafel-Butter

empfeht

Bruno Gerlach.

Morgen Mittwoch Schlachtfest,

früh 9 Uhr Wellfleisch, später frische Wurst und Gallertschüsselchen,
auch wird Schweinefleisch mit verpfundet bei

Moritz Patzig.

Sonntag den 21. Mai

Casino in Hühndorf,

wozu freundlichst einladen

die Vorsteher.

Gasthof zu Deutschenbora.

Donnerstag den 18. Mai

großes Extra-Concert,

ausgeführt von Herrn Musikdirector **Hartmann** aus Meissen.
Nach dem Concert **BALL.**

Anfang 4 Uhr.

Achtungsvoll

Gesse.



Beilage

zu No. 38 des Wochen- und Amtsblattes für Wilsdruff etc.
Dienstag den 16. Mai 1876.

Wilsdruffer Jahrmarkt Donnerstag, den 18. und Freitag, den 19. Mai.

Stadtgemeinderathssitzung

am 7. April 1876.

1. Wurde auf ein vom Herrn Stadtrath Funke vorgetragenes Gesuch des unterzeichneten Rathsvorstandes um Erhöhung seines Gehaltes einstimmig beschloffen, demselben für Besorgung der standesamtlichen Geschäfte etc. vom 1. Januar dieses Jahres ab eine Zulage von 600 Mark jährlich zu gewähren;

2. Beschloß man nach Gehör des Bauausschusses wegen Ankaufs und Tauschs von zwei kleinen Parzellen Behufs Arrondirung des Bauplatzes zu einem städtischen Krankenhause mit den Beteiligten in Unterhandlung zu treten;

3. Sollen dem Herrn Tischlermeister Geißler für Ueberlassung von 200 □ Ellen Grund und Boden zur Verbreiterung und Geradlegung des Weges zwischen seinem und Herrn Schirmers Hause, welche Fläche durch Abtragung und Renaufbauung seines Hauses etc. frei werden würde, 375 Mark unter der Bedingung offerirt werden, daß er dafür noch längs seines Haus- und Gartengrundstücks eine Mauer aufzuführen und die Unterhaltung derselben für sich und seine Nachbesitzer zu übernehmen hat;

4. Den Häusling Ehrler auf wiederholtes dringendes Bitten schon zu Ostern dieses Jahres aus der Armen- und Arbeitsanstalt Hilbersdorf beurlauben zu lassen;

5. Nach nochmaliger Erwägung und insbesondere in Berücksichtigung des Umstandes, daß der Quell der hiesigen städtischen Wasserleitung später einmal noch besser gefaßt werden könnte, will man auf den Grundstücken des Herrn Gutsbesitzer Wegerdt anstatt 2zölliger 3zöllige Chamottrohre verlegen lassen, die Legung derselben und die damit zusammenhängenden Erarbeiten Herrn E. Thomas aus Seydau bei Bauken gegen eine Entschädigung von 1 Mark pro laufenden Meter übertragen und denselben zugleich verbindlich machen, daß er für die Güte und Dauerhaftigkeit der Verlegung und insbesondere Verdichtung derselben mit Cement dergestalt Garantie zu übernehmen habe, daß er innerhalb zweier Jahre für alle Schäden einzustehen habe, welche ohne durch Verschulden Dritter oder durch außerordentliche Naturereignisse herbeigeführt worden zu sein, an der gedachten Abtreitur hervortreten sollten. Ferner hat Thomas zu mehrerer Sicherheit der hiesigen Stadtgemeinde noch zehn Procent der mit ihm vereinbarten Accordsumme, als Caution auf ein Jahr zu hinterlegen, welcher Betrag bei der hiesigen Sparcasse deponirt und mit 4 Procent verzinst wird;

6. Soll die Prüfung der vorjährigen städtischen Rechnungen zunächst von dem Rechnungsausschusse vorgenommen werden;

7. Will man auf ein Gesuch des Herrn Lohgerbermeister Jltzig, einen Grundstücksaustausch behufs Verbreiterung des an seinem Hause hindurchführenden Weges betreffend, nicht eher Entschliebung fassen, bis eine Localbesichtigung daselbst von Seiten der Baudeputation stattgefunden hat.

Stadtgemeinderathssitzung

am 21. April 1876.

1. Zunächst wurde die Correctionirung der Berggasse, bestehend in Pflasterung eines Schnittgerinnes, Auführung einer Mauer von Herrn Guldners bis zu Herrn Döhnerts Hause sowie Errichtung einer Schleuse von Herrn Guldners bis zu Herrn Wirths Hause beschloffen;

2. Betreffs Hebung des Wassergrabens auf dem Niedergrumbach-Wilsdruffer Communicationswege längs des Herrn Schief gehörigen Feldes will man und zwar unter Huziehung des Herrn Straßenmeister Kadner hier erst eine Localbesichtigung abhalten;

3. Beschließt man auf eine weitere Eingabe des Herrn Tischlermeister Geißler hier, wornach er den zur Verbreiterung des Weges zwischen seinem und Herrn Schirmers Hause der Stadtgemeinde angebotenen Grund und Boden nur gegen eine Entschädigung von 450 Mark überlassen könne und werde, diese Offerte nunmehr unter den bereits früher gestellten Bedingungen zu acceptiren;

4. Hatte man gegen den von den Herren Gebrüder Krippenstapel beabsichtigten Neubau eines Niederlagsgebäudes nichts einzuwenden. Dahingegen konnte man sich mit dem Baugesuche Herrn Daneds insofern nicht einverstanden erklären, als der Schuppen, welcher blos die Höhe gleich dem Parterre des Wohnhauses erhalten soll, mit nach der Straßenfronte zu projectirt ist. Herr Daned soll zunächst ersucht werden, die betreffende Zeichnung dahin abändern zu lassen, daß der Schuppen mehr an die Hinterfronte des Hauses zu stehen komme, eventuell soll dieser Wunsch der königlichen Amtshauptmannschaft zu Weissen bei Uebergabe des Gesuches mit ausgesprochen werden;

5. Geht dem Stadtgemeinderathe gegen Gewährung des Gesuchs des Herrn Türl jun. um Uebertragung der bisher auf dem von ihm käuflich erworbenen Hausgrundstücke ausgeübten Schantgerechtigkeit auf seine Person irgend ein Bedenken nicht bei.

Stadtgemeinderathssitzung

am 4. Mai 1876.

1. Kam der Kostenanschlag über die Correctionirung und Beschleußung der Berggasse, welche unter den Mitgliedern der Baudeputation circulirt hatte, zum Vortrag und beschloß man, denselben bei Ausführung der fraglichen Bauten zu Grunde zu legen, den Bau öffentlich an den Mindestfordernden, jedoch mit Vorbehalt des Zuschlags und Auswahl unter den Bietenden, zu vergeben und deshalb Bekanntmachung im hiesigen Wochenblatte zu erlassen;

2. War man mit dem Ergebnis der Verpachtung der Gärten zwischen dem Döhnert'schen und Grause'schen und an dem Hoppe'schen Hause einverstanden und beschloß man daher den Zuschlag an die Herren Döring und Fleischer;

3. Beschloß man, für dieses Jahr auf der Rosengasse nur das Stück Schleuse von Herrn Richters bis zu Herrn Herrmanns Hause zu erbauen und diesen Bau mit den Bauten auf der Berggasse öffentlich zu vergeben;

4. Sollen die nach Anzeige des Herrn Schwornsteinfegermeister Bränlich noch fehlenden 20 Feuereimer den betreffenden Bürgern von der Stadtgemeinde gewährt und solche aus dem hiesigen Spritzenhause entnommen werden.

Wilsdruff, am 10. Mai 1876.

Der Stadtgemeinderath.

Ficker, Bürgermeister.

Auction.

Freitag, den 19. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

sollen im Hause **Rosengasse 82** nachfolgende Gegenstände versteigert werden: Obstleitern mit Steifen und Körben, Ackerpflug mit Gezünge, zwei Eggen, 1 einspänn. Bretwagen mit Rüstleitern, 1 kleiner Wagen, 1 Kutschgeschirr, 2 Pferdekummete, 1 Gemüsestrant, 1 Talgpresse, mehrere Wirthschaftsgeräthe und Kleidungsstücke.

Wilsdruff, den 9. Mai 1876.

Das neuerbaute

(H31855b.)

Thalbad Rossen

bei Kloster-Zella, 10 Min. v. d. Stadt, eröffnet den 10. Mai d. J., bietet russische, sowie Kiefernadel- und andere Dampf- und Wannenbäder, kalte und warme Douchen, auch Freibassin. Vorzügliches Restaurant mit Fremdenzimmer. Romantisch geschützte Lage, umgeben von Laub- u. Fichtenwald, ist als angenehmer Sommeraufenthalt zu empfehlen.

Dresden

8 Wilsdrufferstraße 8.

Restaurant Russie.

Vorz. Böhm.-Lager- und acht Culmbacher-Bier, hochf. Weine, gute Küche.

Großer Mittagstisch

à la carte.

Angenehme und elegante Localitäten.

Ed. Gerdes.

Robert Bernhardt,

23 Freiburgerplatz 23.

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur

gegründet 1865.

Billigste und beste Bezugsquelle

für Käufer im Ganzen und im Einzelnen.

Seit 1. November 1874 billige, aber ganz feste Preise.

Die Fichte- & Seifenhandlung von Heinrich Wolf in Wilsdruff

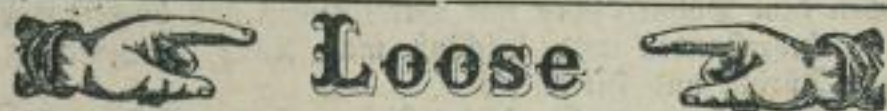
am Markt No. 102

empfehlst stets ausgetrocknete Seife bei reeller Bedienung.
Beste Talgkernseife, a Pfd. 54 Pfg. bei 10 Pfd. 50 Pfg.
Gute Kernseife, a Pfd. 50 Pfg. bei 10 Pfd. 46 Pfg.
Harzkernseife, a Pfd. 40 Pfg. bei 10 Pfd. 37 Pfg.
Eschweger Seife, 8 Pfd. 3 Mark.
Glycerinseife in Stücken zu 10, 20, 35 und 40 Pfg.
Eibischwurzelseife von A. Baumann, 3 Stück 50 Pfg.,
 größere Stücke 3 Stück 1 Mark.

Ferner: **Genfer Waschweiss, Haaröl, Pommaden**
Stärke, Soda, ganze und klare.

800 Pfd. Paar Patent-Stiefeleisen

empfehlen zu Fabrikpreisen per Duzend 60 Pfg.
 Wilsdruff. **F. Thomas & Sohn.**



zur 1. Dresdner Hundeausstellung, à Stück 1 Mark, empfehlen
 Wilsdruff. **F. Thomas & Sohn.**

Gelegenheitskauf

zur
Leipziger Messe.

In Folge schlechten Geschäftsganges
 kaufte zur Messe spottbillig ein, habe
 somit mein Lager in

Frühjahrs- & Sommer-Kleiderstoffen

auf das Großartigste sortirt, so daß
 ich mit jedem Geschmack zu noch nie
 dagewesenen Preisen dienen kann,
 empfehle

die neuesten **Kleiderstoffe**
 als:

Ramage, Raye, Caro & Uni
 in verschiedenen Gattungen sehr schöne Zusammenstellung,
 Elle von 40 Pfg. an.

Lenoe, Barège & Leinen
 prachtvolle Farben, Elle von 35 Pfg. an.

Madapolame & Jaconetts
 Elsässer Fabricat reizende Muster,
 garnirt für echtfarbig,
 Elle von 30 Pfg. an.

$\frac{10}{4}$ breite **Buckskins** zu **Anzüge**,
Damen-Tuche zu **Kleider & Jaquettes**,
 Elle von 2 Mark an.

Châles & Tücher,

bekanntlich größtes Lager am Platze.

Velour $\frac{10}{4}$ von 4 Mark an.

Cachmir $\frac{10}{4}$ gute Qual. von 6 Mark an,
 (noch nie dagewesen.)

Ripstücher von 7 Mark an.

Französische gewirkte Long-Châles,
 reichstes Sortiment von 21 Mark an.

Schwarze & couleurt Seidenstoffe,
 nur gediegene Waare gut im Tragen.

$\frac{1}{4}$ **Taffet**, Elle von 1 Mark 80 Pfg. $\frac{1}{4}$ **Rips-Seide**,
 Elle von 2 Mark an.

Gleichzeitig bemerkend, daß ich nur gute
 fehlerfreie Waare führe, welche zu wirklich
 billigen Preisen verkaufe, wovon
 sich meine werthen Abnehmer gütigst
 überzeugen wollen.

G. S. Wunderling,

Friedr. Schumann's Nachfolger.

Dresden,

11 Altmarkt 11.

Zugelaufen

ist mir am Sonnabend, als den 13. Mai, ein großer schwarzer
 Hund und kann der sich legitimirende Etgenthümer denselben
 gegen Erstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren im
 Gute No. 20 in Blankenstein in Empfang nehmen.

1000 bis 1400 Thaler

sind zu 4% gegen sichere Hypothek auf Landgrundstücke auszuleihen
 durch **J. G. Albrecht in Wilsdruff.**

Moritz Wehner,

Freibergerstraße.

Freibergerstraße.	Freibergerstraße.
$\frac{1}{4}$ breite weiße Halbleinwand, Elle 25 Pfg.,	$\frac{1}{2}$ Meter 22 Pfg.
$\frac{1}{4}$ breite weiße Leinwand = 34 =	$\frac{1}{2}$ = 30 =
$\frac{1}{4}$ breite weiße Halbleinwand = 34 =	$\frac{1}{2}$ = 30 =
$\frac{1}{4}$ breite weiße Leinwand = 40 =	$\frac{1}{2}$ = 35 =
$\frac{1}{4}$ breite weiße Leinwand = 48 =	$\frac{1}{2}$ = 42 =
$\frac{1}{4}$ breites Bettzeug = 25 =	$\frac{1}{2}$ = 22 =
$\frac{1}{4}$ breite Julets = 30 =	$\frac{1}{2}$ = 26 =
$\frac{1}{4}$ breiten Körper = 50 =	$\frac{1}{2}$ = 43 =
$\frac{1}{4}$ breites leinenes Blousenzug = 35 =	$\frac{1}{2}$ = 30 =
halbgraue Handtücher = 20 =	$\frac{1}{2}$ = 18 =
bunt leine Wischtücher = 16 =	$\frac{1}{2}$ = 14 =

i Diese Waaren sind schön und fest, jedoch äußerst billig, weshalb
 ich sie zur gütigen Beachtung empfehle. Gleichzeitig erlaube ich mir
 ergebenst mitzutheilen, daß ich von jetzt ab **nur zu festen**
Preisen verkaufe.

Moritz Wehner,

Freibergerstraße.

Freibergerstraße.

Doppel-Lüster

$\frac{1}{4}$ breit, beste Waare, verkaufe ich von heute ab a Elle 48 Pf.,
 halben Meter 42 Pf.

Freiberger Straße.

Moritz Wehner.

Mattene

in den neuesten und schönsten Mustern, die Elle von 30 Pfg. an

Freiberger Straße.

Moritz Wehner.

Ausserordentliche Generalversammlung der Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe in Wilsdruff,

(eingetragene Genossenschaft.)

Sonntag den 21. Mai c. im hiesigen Rathhause.

Der Eintritt erfolgt Nachmittags 3 Uhr, punkt 4 Uhr wird der
 Saal geschlossen.

Wegen **sehr wichtigen** Verhandlungen (Directorialangelegen-
 heiten) und den zu fassenden Beschlüssen müssen **wenigstens** $\frac{1}{3}$
 der Mitglieder anwesend sein und ist es dringender Wunsch, daß alle
 Auftraggeber zu dieser Versammlung sich einfinden möchten.
 Wilsdruff, den 12. Mai 1876.

Der Verwaltungsrath,
Moritz Hoyer, Vorsitzender.

150 Gebund Besenreißig

sind billig zu verkaufen in No. 23 in Schmiedewalde.

Ein Hund (Mehdogge)

ist billig zu verkaufen in der Einnahme zu Sora.

Eine große in gutem Stande befindliche Markt-
 bude ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Omnibus-Fahrplan

zwischen Wilsdruff, Kesselsdorf und Dresden

Sommer-Fahrplan vom 28. April 1876 an.

Abfahrt von Wilsdruff,
 Dresdner Straße daselbst.

Abfahrt von Dresden, Gasthaus
 zum Säch. Hof, Breitestr. Nr. 2.

Täglich

früh $6\frac{1}{2}$ Uhr und Nachm. 4 Uhr.
 Tourbillet früh nach Dresden
 und Abends von Dresden
 à Billet 80 Pfg.

Täglich

früh 7 Uhr und Nachm. 5 Uhr.
 Tourbillet früh von Dresden
 und Nachm. nach Dresden
 à Billet 1 Mark.

F. A. Herrmann

Lehrlingsgesuch.

Ein junger, kräftiger Mensch, welcher Lust hat die Weiß- und
 Butter-Bäckerei in Dresden zu erlernen, findet einen Lehrmeister.
 Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.